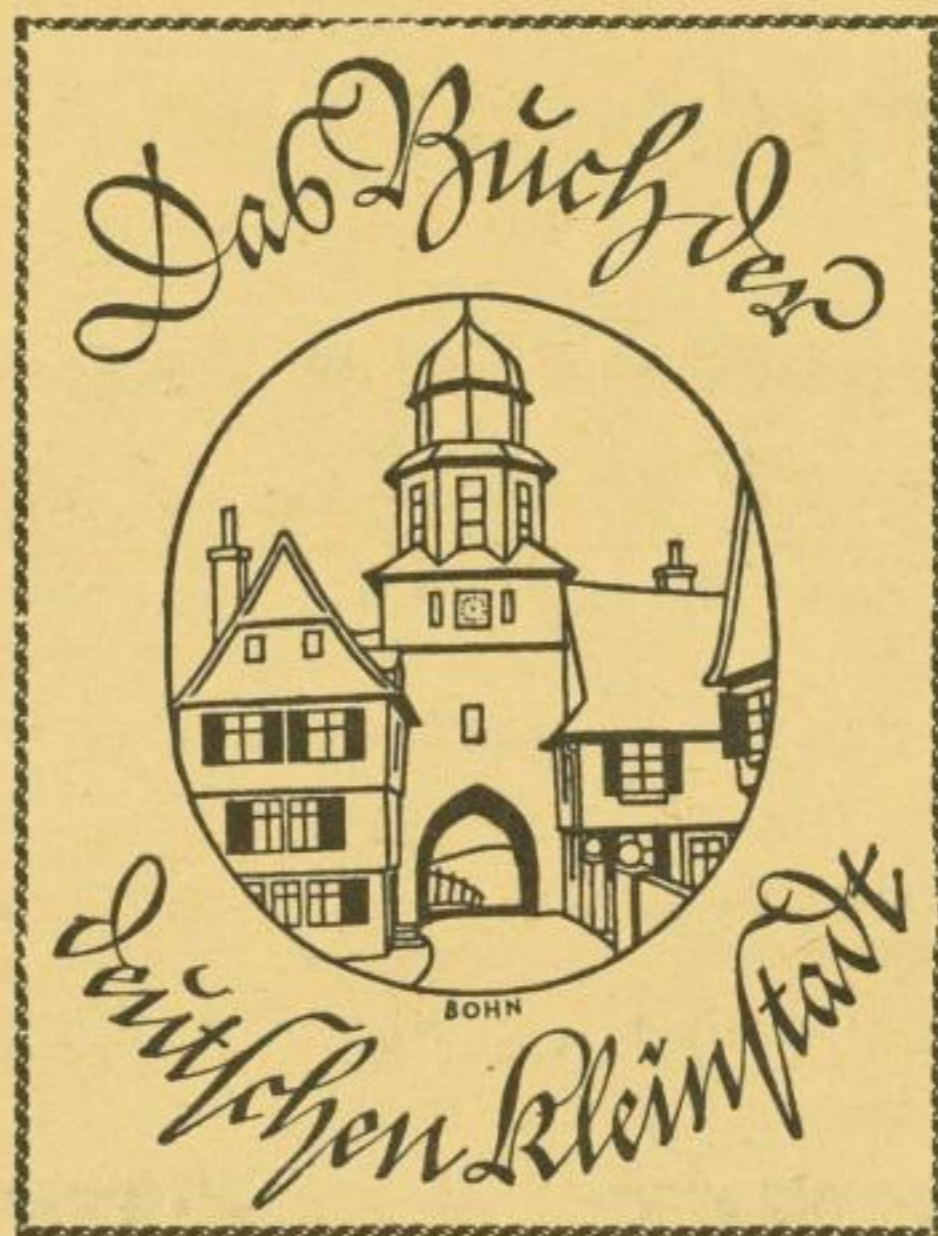


Ein Geschenkbuch

das sich spielend in Partien absetzt

In grün
Ballonleinen
Ladenpreis
5
Mark



Gegen bar
3.25 Mark
10 Exemplare
je
3 Mark

Herausgegeben von Ludwig Bäte
8. bis 10. Tausend / 168 Seiten

Klassische und moderne Dichter sind mit Skizzen, Erzählungen und Gedichten vertreten, in denen die Kleinstadt mit ihren lebenswürdigen, oft freilich auch weniger lebenswerten Eigenschaftenschildern wird. Wir finden Alexis, Eichendorff, Fontane, Freitag, Goethe, Hebbel, Heine, W. Jensen, G. Keller, J. Kerner, W. v. Kugelgen, O. Ludwig, Mörike, Raabe, Reuter, Storm, Uhland. Dazu aber auch beste zeitgenössische Autoren, zum Teil mit Originalbeiträgen. L. Bäte, D. Enking, H. Hesse, W. Lange-wiesche, E. L. Schellenberg, J. Schlaf. Alles in Allem: Eine überreiche Auswahl, aus der wir die deutsche Kleinstadt verstehen als die Heimstätte deutschen Gemüts und eines köstlichen Humors.

Es ist zu verstehen, daß dies stille Buch schon nach acht Tagen in zwei Auflagen vergriffen war. Es nahm mich mit den vorangestellten Zeilen aus einem Brief von J. Kerner an seine Braut so gefangen, daß ich es nicht wieder aus der Hand legte. Es spricht ja doch von etwas ganz anderem als der Phyllisterenge eines altfränkischen Krähwinkels, und gerade mit dem Blick auf unsere Zukunft halte ich es für mehr als einen Nekrolog auf die in ihrer Eigenart ausgestorbene deutsche Kleinstadt... Wenn dieses Buch der Ruf „Zurück zur deutschen Kleinstadt“ durchweht, so meint es nicht die enge Welt der Gestalten auf den „selbstgenügsamen“ Spitzwegbildern, sondern den Geist der kerngesunden, aufrechten Ludwig Richter-Menschen.

Dr. W. Schulte in der „Kölnischen Volkszeitung“

(Z)

Im Verlag Englert und Schlosser in Frankfurt am Main